

DIN EN 13618

ICS 23.040.70; 91.140.60

Ersatz für
DIN EN 13618:2011-12**Flexible Schlauchverbindungen in Trinkwasser-Installationen –
Funktionsanforderungen und Prüfverfahren;
Deutsche Fassung EN 13618:2016**

Flexible hose assemblies in drinking water installations –
Functional requirements and test methods;
German version EN 13618:2016

Tuyaux flexibles pour installations d'eau potable –
Exigences fonctionnelles et méthodes d'essai;
Version allemande EN 13618:2016

Gesamtumfang 31 Seiten

DIN-Normenausschuss Armaturen (NAA)



Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 13618:2016) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 164 „Wasserversorgung“ erarbeitet, dessen Sekretariat von AFNOR (Frankreich) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 003-02-01 AA „Sanitärarmaturen“ im DIN-Normenausschuss Armaturen (NAA).

Änderungen

Gegenüber DIN EN 13618:2011-12 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) die Prüfung der Spannungsrisskorrosion wird ausschließlich mit Ammonium durchgeführt;
- b) die Anforderungen der Prüfmethode der Dauerhaltbarkeit des Sitzes von Fittings mit Innengewinde wurden gelöscht;
- c) in Tabelle 8 wurden bestimmte Mindestdurchflussmengen und der Mindestdurchmesser des Zuleitungsrohres offen gelassen;
- d) bezüglich der Prüfung der Beständigkeit gegen Druckstöße werden detaillierte Angaben zu Nenndurchmesser und beaufschlagtem Prüfdruck vorgegeben;
- e) neue Prüfverfahren für Korrosionsbeständigkeit und UV-Beständigkeit wurden eingeführt;
- f) in Tabelle A.2 wurden die Werte für das Maß C reduziert;
- g) bei der Prüfung der hydraulischen Leistung und Dauerfestigkeit wurde die Anzahl der Impulse reduziert;
- h) die empfohlene Überwachungsprüfung von spezifischen funktionalen Anforderungen wurde eingeführt.

Frühere Ausgaben

DIN EN 13618: 2011-12

Deutsche Fassung

Flexible Schlauchverbindungen in
Trinkwasser-Installationen —
Funktionsanforderungen und Prüfverfahren

Flexible hose assemblies in
drinking water installations —
Functional requirements and test methods

Tuyaux flexibles pour installations
d'eau potable —
Exigences fonctionnelles et méthodes d'essai

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 15. August 2016 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum des CEN-CENELEC oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort.....	4
1 Anwendungsbereich.....	5
2 Normative Verweisungen.....	5
3 Begriffe.....	6
4 Anforderungen.....	7
4.1 Werkstoffe.....	7
4.1.1 Allgemeines.....	7
4.1.2 Chemische und hygienische Anforderungen.....	7
4.1.3 Schläuche.....	8
4.1.4 Fittings und Hülsen.....	8
4.1.5 Umflechtung.....	8
4.1.6 Abdichtungen.....	8
4.2 Funktionsanforderungen.....	9
4.2.1 Allgemeines.....	9
4.2.2 Fittings.....	9
4.2.3 Schlauchverbindungen.....	12
5 Bezeichnung.....	15
6 Kennzeichnung.....	16
Anhang A (normativ) Prüfung von Fittings.....	17
A.1 Kontrolle der Maße und Gewinde.....	17
A.2 Ammoniumprüfung.....	17
A.3 Prüfung des Anzugsdrehmoments.....	17
A.3.1 Prüfmuster.....	17
A.3.2 Durchführung.....	17
A.4 Biegeversuch.....	19
A.4.1 Prüfmuster.....	19
A.4.2 Durchführung.....	19
Anhang B (normativ) Prüfungen der Schlauchverbindungen.....	21
B.1 Prüfung des Durchflusses.....	21
B.1.1 Prüfmuster.....	21
B.1.2 Durchführung.....	21
B.2 Alterung durch Warmlagerung.....	22
B.2.1 Prüfmuster.....	22
B.2.2 Durchführung.....	22
B.3 Zugversuch.....	22
B.3.1 Prüfmuster.....	22
B.3.2 Durchführung.....	22
B.4 Hydrostatischer Druckversuch.....	22
B.4.1 Prüfmuster.....	22
B.4.2 Durchführung.....	22
B.5 Prüfung der hydraulischen Leistung und der Dauerfestigkeit.....	23
B.5.1 Prüfmuster.....	23
B.5.2 Prüfbedingungen.....	23
B.5.3 Durchführung.....	23

B.6	Prüfung der Beständigkeit gegen Druckstöße.....	23
B.6.1	Prüfmuster	23
B.6.2	Prüfbedingungen.....	24
B.6.3	Durchführung	24
B.7	Temperaturwechselprüfung.....	25
B.7.1	Prüfmuster	25
B.7.2	Durchführung	25
B.8	Prüfung der Korrosionsbeständigkeit.....	25
B.8.1	Prüfmuster	25
B.8.2	Durchführung	25
B.9	Biegeversuch.....	25
B.9.1	Prüfmuster	25
B.9.2	Durchführung	25
B.10	Prüfung der Frostbeständigkeit	27
B.10.1	Prüfmuster	27
B.10.2	Durchführung	27
	Anhang C (informativ) Überwachungsprüfung.....	28
	Literaturhinweise	29

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (EN 13618:2016) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 164 „Wasserversorgung“ erarbeitet, dessen Sekretariat von AFNOR gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Juni 2017, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Juni 2017 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN [und/oder CENELEC] sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument ersetzt EN 13618:2011.

Gegenüber EN 13618:2011 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) die Prüfung der Spannungsrisskorrosion wird ausschließlich mit Ammonium durchgeführt;
- b) die Anforderungen der Prüfmethode der Dauerhaltbarkeit des Sitzes von Fittings mit Innengewinde wurden gelöscht;
- c) in Tabelle 8 wurden bestimmte Mindestdurchflussmengen und der Mindestdurchmesser des Zuleitungsrohres offen gelassen;
- d) bezüglich der Prüfung der Beständigkeit gegen Druckstöße werden detaillierte Angaben zu Nenndurchmesser und beaufschlagtem Prüfdruck vorgegeben;
- e) neue Prüfverfahren für Korrosionsbeständigkeit und UV-Beständigkeit wurden eingeführt;
- f) in Tabelle A.2 wurden die Werte für das Maß C reduziert;
- g) bei der Prüfung der hydraulischen Leistung und Dauerfestigkeit wurde die Anzahl der Impulse reduziert;
- h) die empfohlene Überwachungsprüfung von spezifischen funktionalen Anforderungen wurde eingeführt.

Entsprechend der CEN-CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.